Pfarrkirche St. Georg

Kirchen/Kapelle

Pfarrkirche St. Georg

Bayersoiens Pfarrkirche wurde 1767 von Wessobrunner Künstlern sparsam stuckatiert.

Die Geschichte der Kirche beginnt im Jahr 1295 mit der ersten Erwähnung durch das Kloster Rottenbuch, mit dem Erwerb zweier Höfe im damaligen Soien. 1315 wird Bayersoien als Filialkirche mit eigener Begräbnisstätte genannt.

Das Gotteshaus, das dem Hl. Georg geweiht ist, wurde im 15. oder 16. Jahrhundert als spätgotischer Bau errichtet und im 18. Jahrhundert barockisiert und neu ausgestattet. Für die Gestaltung der Innenausstattung konnten bekannte einheimische Künstler gewonnen werden.

Nach Art Joseph Schmuzers wurden die Stuckaturen angefertigt. Franz Seraph Zwinck gestaltete die Fresken des Hauptgewölbes, die Glaube, Liebe und Hoffnung symbolisieren.

Das wohl barocke Altarblatt mit der Darstellung des Hl. Georg stammt noch von der alten Ausstattung und wird von Statuen der Hl. Barbara und Hl. Katharina flankiert. Neben dem Hochaltar stehen zwei klassizistische Beichtstühle (um 1780). Aus der gleichen Zeit stammt das Taufbecken, auf dem Aufsatz ist die "Taufe Christi" zu sehen.

Öffnungszeiten:

Immer geöffnet

Ansprechpartner:

Pfarrkirche St. Georg
Brandstatt 4
82435 Bad Bayersoien

Adresse:

Brandstatt 4
82435 Bad Bayersoien

Autor:

Zugspitz Region GmbH
info@zugspitz-region.de

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/02s8c

Quelle: destination.one
ID: p_100117474
Zuletzt geändert am 22.02.2023, 09:16

Innengestaltung Pfarrkirche St. Georg Bad Bayersoien - © Ammergauer Alpen GmbH

Innenfresko Pfarrkirche Bad Bayersoien - © Ammergauer Alpen GmbH